1. Beilage zu Nr. 35 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 10. Februar 1905.

Adolf von Menzel †

* **Berlin**, 9. Februar. (Wolff's Bur. Adolf von Menzel ist heute früh kurz nach 7 Uhr gestorben.

Die Nachrichten der letzten Tage über das Befinden des erkrankten greisen Künstlers besagten zwar nicht, daß man Besorgnisse hegen müßte, der Patient werde der Krankheit in anbetracht seines hohen Alters kaum widerstehen können; allein das am Mittwoch ausgegebene Bulletin ließ schon Schlimmes vermuten. Geheimrath Bollbroth gab nämlich folgendes bekannt: „Nacht zum Mittwoch leidlich gut, aber die Kräfte sind etwas weniger gut als Dienstag." Am heutigen Donnerstag morgen ist nun der Senior der deutschen Kunst verschieden. Adolf Menzel ist am 8. Dezember 1815 in Breslau geboren, kam 1830 nach Berlin, besuchte dort zunächst die Akademie, verließ sie aber bald, da er auf eigenen Erwerb durch Anfertigung von Lithographien angewiesen war. Das eigentliche Feld seiner Tätigkeit fand er erst mit den 400 Illustrationen, welche er 1839/42 zu Kuglers Geschichte Friedrichs des Großen lieferte. Diese Zeichnungen fesselten durch Reichtum an Originalität und Humor. Unmittelbar daran schlossen sich 200 Illustrationen zu einer von Friedrich Wilhelm IV. veranstalteten, nur zu Geschenken bestimmten Prachtausgabe der Werke Friedrich des Großen. Er war fortan der berufene Maler Friedrichs des Großen, welcher in trüber Zeit durch unabläßige Schilderungen der Helden und seiner Feldherren viel zur Stärkung des preußischen Selbstbewußtseins beitrug. Bei seinem langen Leben sind seine Meisterwerke natürlich Legion, die aufzuzählen hier überflüssig ist, weil sie alle dem deutschen Volke durch unzählige Kopien bekannt geworden sind. Bei seinem 80. Geburtstage wurde er zum Wirklichen Geheimen Rat mit dem Titel Exzellenz ausgezeichnet und später vom Kaiser mit dem hohen Orden vom Schwarzen Adler dekoriert.

Aus der Umgebung.

* **Bitterfeld**, 8. Februar. (Gefälschte Papiere.) Dieser Tage wurde hier ein Bettler, der angebliche Posamentenhändler Morgenrot, gebürtig aus Teichenröda, festgenommen, in dessen Besitze sich eine größere Anzahl gefälschter Papiere befanden. Dieselben, u. a. Invalidenkarte, politeiliche Aemedscheine usw. waren mit gefälschten Siegelabdrücken verschiedener Polizeibehörden versehen und führte außerdem der Verhaftete eine Anzahl leerer Bogen mit Polizeistempeln bei sich.

* **Weißenfels**, 8. Februar. (In der Lohntarifbewegung) der hiesigen Schuharbeiter hat die Umgiebt der Arbeiter bereits eine Wandlung erfahren. Nachdem bereits bei der Firma Dick, die mehrere Hundert Arbeiter beschäftigt, sich ein Teil der Arbeiter geweigert hat, die Kündigung einzureichen, haben gestern abend und heute morgen in der Schuhfabrik von Karl Hünniger sämtliche Arbeiter, etwa 175 an der Zahl, die Kündigung zurückgezogen und sich bereit erklärt, zu den alten Bedingungen zu bleiben. Die Firma Mandelbaum & Seiler teilt mit, daß sie ihren Betrieb trotz der Arbeitsniederlegung von 53 ihrer Arbeiter mit Hilfe von Arbeitslosen und täglich sich meldenden Arbeitswilligen voll aufrecht erhalten kann. Der Fabrikantenverein hält heute abend eine Versammlung ab zur Beratung der gegenwärtigen Lage.

kb. **Torgau**, 8. Februar. (Sittlichkeitsverbrechen.) Ein aus Halle gebürtiger Tapezierer, der sich zuletzt hier aufhielt, wurde von einem Polizeiergenanten in dem Augenblick verhaftet, als er sich in einem Restaurant mit anderen Gästen beim Billardspiel vergnügte. Der Unhold hatte sich an einem Jährigen Mädchen vergangen.

* **Sangerhausen**, 8. Februar. (Bürgermeister Schnitzer †.) Unser 2. Bürgermeister, Herr Schnitzer, ist gestern mittag nach schwerem Leiden gestorben. Er stand im 45. Lebensjahre und gehörte der städtischen Verwaltung seit 1894 an. In seinem Amte zeichnete er sich durch Pflichttreue und Umsicht aus.

* **Roßla**, 8. Februar. (Hochwasser.) Infolge der auf dem Südharze eingetretenen Schneeschmelze und der reichen Niederschläge der letzten Tage führen die Zorge und die anderen Süddarzbäche der Helme so große Wassermengen zu, daß letztere aus ihren Ufern getreten ist und bei Heringen, Anleben, Kelbra und Roßla weite Strecken der goldenen Aue überschwemmt und in einen See verwandelt hat. In Roßla stehen die Straßen des Unterdorfs bis an die Bordsteine voll Wasser. Die beiden Mühlen bei Heringen und ihre Gehöfte sind von der Außenwelt abgeschnitten. Der eine mußte sein Vieh in der Nacht nach der Stadt und der andere auf den Hausboden bringen, weil das Wasser in die Viehställe drang.

W. Freyburg, 8. Februar. (Hochwasser.) Infolge Hochwassers hat die Holzschleuerei ihren Betrieb eingestellt.

* **Bleicherode**, 8. Februar. (Gefährliches Spiel.) In der Mittagsstunde des letzten Sonntags hat im Badehause, wo eine größere Gesellschaft junger Leute versammelt war, der Handlungsgehilfe Paul Schreiter aus Sondershausen beim Spielen mit einem geladenen Taschenrevolver dem an einem anderen Tische sitzenden Baumeister Lauske von hier so schwer das Gesicht verletzt, daß dieser nach der Klinik in Göttingen geschafft werden mußte.

* **Zerbst**, 8. Februar. (Beschlagnahmte Leiche.) In Zermitz ist gestern ein junges Mädchen unter verdächtigen Umständen erhängt aufgefunden worden. Da die Todesursache nicht sofort festzustellen war und es nicht ausgeschlossen erschien, daß eine dritte Person am Tode des Mädchens ein Verschulden hat, so ist die Leiche gerichtlicherseits zwecks Oeffnung beschlagnahmt worden.

* **Magdeburg**, 8. Februar. (Mordversuch und Selbstmord.) In einem Hause des Breitenweges in der Nähe des Hasselbachplatzes versuchte heute früh der stellenlose 22jährige Maschinenbauer Viktor Schulze aus Friedenau bei Berlin seine Braut, die 19jährige Elisabeth Fischer, zu erschießen und tötete sich dann selbst durch einen Schuß. Seine Leiche wurde nach der altstädtischen Krankenanstalt gebracht. Das junge Mädchen ist noch am Leben. Ueber die Beweggründe für die Bluttat verlautet bisher nichts bestimmtes.

* **Stendal**, 8. Februar. (Das alte Lied.) Die beiden Knaben des Arbeiters J. vergnügten sich mit einem Zesching. Als der ältere, 14jährige Junge das interessante Instrument näher untersuchen wollte, ging der Schuß los und traf den 12jährigen Bruder in die linke Hand. Der sofort herbeigerufene Arzt veranlaßte die Ueberführung des Getroffenen in das Johanniter-Krankenhaus, wo die Kugel entfernt wurde.

Gerichts-Zeitung.

Militärgericht der 8. Division.

Halle, 8. Februar.

* **Wegen Mißhandlung eines Untergebenen** steht der Wachtmeister Friedrich Wilhelm Meyer und wegen Achtungsverletzung der Kanonier Max Wilhelm Hartmann, beide von der 3. Batterie des Mansfelder Feldartillerie-Regiments Nr. 75 unter Anklage. Als das Regiment im Herbst 1904 im Manöver war und in Birne Quartiere bezogen hatte, soll M. einmal beim Appell mehrere Kanoniere, unter denen sich auch der Angeklagte H. befand, längere Zeit vor ihren Quartieren haben stehen lassen, bevor er die Parole ausgab. Hierüber ärgerlich geworden sagte H. zu einem andern Kanonier: „Denke Dir, der Kerl hat mich eine Stunde stehen lassen." M. hörte diese Bemerkung und soll nun hinter H. hergegangen sein und denselben auf das Unpassende seiner Aeußerung aufmerksam gemacht und ihn geschlagen haben. Dieser Vorgang wurde durch den Bergarbeiter St. bezeugt. Beide Angeklagten bestreiten, sich einer strafbaren Handlung schuldig gemacht zu haben. Hartmann ist sich ebenwenig bewußt, daß er „Kerl" in Bezug auf den Wachtmeister gesagt hat, wie er auch nicht mehr weiß, daß er von dem Wachtmeister einen Schlag erhalten haben soll. Richtig sei, daß M. in einem schnellen Tempo ihn verfolgt und mit den Händen in der Luft herumgefuchtelt habe, was jedoch eine Angewohnheit des Wachtmeisters wäre. Letzterer will aber gehört haben, daß H. den Ausdruck „Kerl" gebraucht hat. Obwohl St. behauptet, daß er ein Gerücht gehört habe, als ob jemand eine Ohrfeige bekomme, bleibt M. dabei, den H. nicht geschlagen zu haben. Auch H. kann sich hierauf nicht besinnen, auch nicht darauf, daß später in einer Wirtschaft gelagt wurde, Wachtmeister M. habe den Kanonier H. geschlagen. Der Kanonier B. hatte einmal dem Wachtmeister seinen Säbel vorzuzeigen. Als M. schmutzige Stellen daran fand, soll er den B. so heftig mit dem Säbel vor die Brust gestoßen haben, daß B. hinfiel. Dann soll M. dem B., der sich vor Schmerzen herumwälzte, noch einen Stoß gegeben haben, weil er annahm, daß sich der Kanonier verstelle. Von Zeugen wird bekundet, daß B. heftig weinend auf die Stube gekommen sei und daß B. als Strafe noch habe Wasser tragen müssen, worüber er sich schwer bei seinen Kameraden beklagte. M. bestreitet auch diesen Vorfall. Möglich sei, daß er den B. aus Versehen gestoßen habe, als dieser den Säbel nicht gleich erfaßte. B. ist in seinen Bekundungen sehr zurückhaltend, er gibt aber an, daß er keine Lust bekommen habe, als er den ersten Schlag erhalten. Auf seine frühere Aussage, daß er zwei Stöße erhalten und zweimal zur Erde gefallen sei, will sich Zeuge nicht mehr genau besinnen können. Es wäre aber möglich, daß er zweimal hingefallen ist. Das Gericht nimmt nur vorsichtswidrige Behandlung an und verurteilt M. zu 5 Tagen gelindem Arrest. Auch Hartmann kommt mit 2 Tagen Mittelarrest davon, da auch sein Vergehen nicht so schlimm zu beurteilen sei. Beantragt waren gegen M. 4 Wochen und 3 Tage gelinden Arrest und gegen Hartmann 14 Tage Mittelarrest.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle A., Burgstraße 38:

Aufgeboten (8. Februar): Der techn. Beamte d. Prov.-Städte-Feuer-Sozietät Otto Landsmann und Hedwig Wernhart, Merseburg u. Henriettenstraße 9. — Der Maurer Albert Möhlig und Anna Müller, Hirtenstr. 16 und Akrobatenmeen 28.

Geboren (8. Februar): Dem Kermacher Oskar Meier ein S. Kurt, Henriettenstr. 36. — Dem Kutscher Franz Albrecht eine T. Anna, Dölauerstraße 16. — Dem Lehrer Johannes Kanke eine T. Käte, Fichtestr. 3. — Dem Geschirrführer Reinhold Leinbach eine T. Emma, Saalestr. 6. — Dem Arbeiter Friedrich Gorgas eine T. Anna, Kl. Wallstr. 2.

Gestorben (8. Februar): Des Bauarbeiter Karl Waldheim S. Emil 1 J., Dölauerstr. 14. — Die verw. Gerichtsaktuar Christine Braunn geb. Zeuch 71 J., Weidenplan 30. — Die Witwe Henriette Hoffmann geb. Werner 70 J., Akkerstr. 3.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (8. Februar): Der Schlosser August Koch und Anna Bandermann, Domstr. 1. — Der Handlungsgehilfe Hugo Siemens und Ella Müller, Hamburg und Ramtischstr. 17.

Geboren (8. Februar): Dem Hanbarbeiter Robert Berger ein S. Edmund, Schützenstr. 17. — Dem Bäcker Ernst Krebs ein S. Ernst, Brückdorferstr. 6. — Dem prakt. Arzt Dr. med. Ernst Zabel eine T. Anna, Mauerstraße 8. — Dem Milchhändler Karl Saal eine T. Hildegard, Pulverweiden 3. — Dem Lackierer Friedrich Senkel eine T. Charlotte, Torstr. 33. — Dem Kaufmann Bernhard Nitsching ein S. Fritz, Bernhardusstr. 56. — Dem Bierfahrer Friedrich Rosenbaum ein S. Walter, An der Schwemme 4. — Dem Schneidermeister Friedrich Ebert ein S. Walter, Kl. Klausstr 5.

Gestorben (8. Februar): Des Postassistent Emil Kuhne Ehefr. Marie geb. Bunge 27 J., Delitzscherstr. 23a. — Des Häuer Peter Filipiak S. Paul 2 J., Klinik. — Die Verkäuferin Gertrud Abel 18 J., Dachstr. 9. — Der Xylograph Felix Pfeiffer 34 J., Martinstr. 10. — Die Witwe Karoline Voigt geb. Kühne 86 J., An der Universität 15. — Die Witwe Pauline Raucke geb. Richter 72 J., Langestr. 19. — Der Invalidenrentenempfänger August Kupfer 69 J., Klinik. — Der Bergarbeiter Karl Jasper 27 J., Bergmannstrost. — Die Witwe Berta Brachmann geb. Wölbing 59 J., Ratswerder 8.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Vermischtes.

* **Kartenspiel im Theater.** In Pariser Blättern lesen wir: Die Große Oper hat zwischen den Premieren von „Tristan" und der „Helene" von Saint-Saëns sich noch eine „Novität" zugelegt, die allerdings nicht im Repertoire vorzuführen war. Man spielt Karten in den Logen der Abonnenten. Nach und nach hat sich die Sitte eingebürgert — jetzt ist sie fast allgemein. Im Hintergrunde der Logen, wo sie keiner sieht, finden sich die Herren im Frack und weißer Binde zum Bridge ein (eine auch in Deutschland jetzt mehr und mehr in Mode kommende Abart des alten Whist). In den Zwischenpausen beginnt man, nur in den Zwischenpausen natürlich. Wenn aber der Vorhang wieder angeht, dann — spielt man weiter. Man hat gerade gute Karten oder der Gegenspieler martet noch ein wenig auf die seinen .... So geht das Spiel denn oft den ganzen Abend durch. Nur wenn das Ballett auftritt, wird zur Not pausiert — die hübschen, gut gewachsenen Damen des Großen Opernballetts sind denn doch ein zu starker Magnet. Ist dieser Magnet von der Bühne verschwunden, so sitzt man auch schon sofort wieder bei den Karten. Auf diese Weise hat der Opernbesucher alles, was er zur geselligen Unterhaltung braucht: Musik, Ballett, Flirt, Konversation und — Kartenspiel.

* **„Ein Studenten-Ulk.** In Marburg bildet zur Zeit, wie der „Frankf. Ztg." von dort geschrieben wird, der auf dem Hemmarkt gelegene historische Bärenbrunnen den Gegenstand sich immer wiederholenden Studenten-Ulks. Da der auf der Brunnensäule befindliche Bär schadhaft geworden war, beschloß die Stadt, einen neuen aufzustellen. Schon vor Weihnachten hatte die bärenlose Säule die Unkunft der Studenten geweckt. Jüngst führte man nun unter Musikbegleitung auf einem Wagen einen Sandsteinblock und einen ausgestopften Bären unter. Die Inschrift einer Tafel verkündete, daß in dem Stein der zu bildende Bär schlummere, für den der ausgestopfte als Modell dienen sollte. Ein anderes Mal geleitete man sogar einen leibhaftigen Bären als Modell unter Musikbegleitung durch die Straßen nach dem Hemmarkt. Das betreffende funfzehnjährige Kolpis, das den Ulk inszeniert, hatte den Bären, ein noch junges Tier, von Hagenbeck in Hamburg bezogen. An der Brunnensäule wurde durch Ansprachen an die zahlreich versammelten „Bürger und Kavaliere" und Absingung einer eigens gedichteten Bären-Hymne der Zweck des Bären-Aufzugs, der übrigens die halbe Stadt auf die Beine gebracht hatte, kundgetan.

* **Ein gediegener Schlaf.** Alexander Dumas der Jüngere hat nicht nur in seinen Stücken einen schlagfertigen und geistreichen Witz entfaltet, sondern wußte auch in seinem Leben rasch und fein jedem Wipptel zu begegnen. Ein hübsches Beispiel erzählt Arthur F. Davidson in einer umfängst erschienenen englischen Biographie des Dichters. Eines Tages sitzt er mit dem Dichter und Dramatiker Alexander Sommet im Théâtre Français. Ein Stück von Sommet wird aufgeführt. Da sieht Dumas einen Zuschauer, der fest schläft. „Sehen Sie", sagte er zu Sommet, das ist die Wirkung, die Ihr Stück ausübt." Den nächsten Abend wurde zufällig ein Stück von Dumas gegeben und wiederum wurde ein Herr während der Aufführung vom Schlaf überwältigt. Sommet sah nun den Augenblick zur Revanche gekommen; er klopfte Dumas auf die Schulter und sagte: „Bitte, lieber Dumas, überzeugen Sie sich, daß bei Ihrem Stück Leute ebenso sanft schlafen können, wie bei dem meinen." „Nicht doch", war Dumas schnelle Antwort, „das ist ja noch unser Freund von gestern; der ist noch gar nicht aufgewacht."

Bankhaus **Paul Schauseil & Co.,**

Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Eilenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons. Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr. Verzinsung von Geldeinlagen. etc. etc.

Kursbericht der Hallescheu Bankfirmen v. 9. Februar.

	Dividende für	Prozent	Zinstermin	Fällig	Kurs-Notiz
3½% Hallesche Stadt-Anleihe von 1883	—	—	½ u. ½	4½	99,50G
3½% „ Theater-Anleihe von 1888	—	—	½ u. ½	3½	99G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1886	—	—	½ u. ½	3½	99,50G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1892	—	—	½ u. ½	3½	99,50G
4% „ Stadt-Anleihe von 1900	—	—	½ u. ½	4	103,30G
3½% Kösener Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ½	3½	—
3½% Kefurter Stadt-Anleihe 1888	—	—	½ u. ½	3½	99G
4% „ Stadt-Anleihe 1893	—	—	½ u. ½	4	102,75G
Erfurter Stadt-Anleihe v. 1901	—	—	½ u. ½	4	102,75G
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	versch.	3½	99G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe v. 1889	—	—	½ u. ½	3½	98,75G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	½ u. ½	3½	99,80G
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	½ u. ½	4	—
3½% „ „ „	—	—	½ u. ½	3½	99,90G
4% „ „ „	—	—	½ u. ½	4	—
3½% „ Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	99,50G
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl. von 1899 unkdb. bis 1904	—	—	½ u. ½	4	100G
4% „ Pfandbriefe (Kgeld-Oblig. ritzl. Nehrg)	—	—	½ u. ½	3½	99,25G
Bernburger 4% „ Maschinenfabrik Oblig. rückzahlbar 102%	—	—			—
Brückdorf-Nietleben Obligationen	—	—	½ u. ½	4	101,50G
Hep. Act. G. Grillw. Akt.-Papierfabrik	—	—	½ u.	4	101,50G
Eilenbg. Kattun-Manuf. 4% „ Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4½	102,25G
Eisenacher Kammgarnspinnerei 4% Obl. rückzahlbar 102%	—	—	½ u. ½	4½	102,25G
Zimmermann & Co. Maschi. 4% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4	101,25G
Grube Glückauf 4% „ Obligationen	—	—	½ u. ½	4	100,50G
Halle-Hettstedt 3½% Eisenb.-Obligation	—	—	½ u. ½	3½	95,50bzG
4% „ „	—	—	½ u. ½	4	103bzG
Hallesche Strassenbahn 4% Obligationen	—	—	½ u. ½	4	101bzB
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	½ u. ½	4	100,50G
Sachs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	½ u. ½	4	100G
„ „ II. Anl. rückz. 102%					101G
4% Hyp.-Anl. der Waldauer Braunk.-Akt.-G.	—	—	½ u. ½	4	102G
do. do. 1902 rückz. 100%	—	—	½ u. ½	4	100,50G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Schuldv.	—	—	½ u. ½	4	100,50G
do. do. do. von 1898	—	—	½ u. ½	4	100,60G
do. do. do. von 1902	—	—		4	101,25G
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik 4% unkündbar bis 1904	—	—	½ u. ½	4	101G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1902	8%	½	4	158G
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1903	2	½	4	58B
Ammendorfer Papierfabrik Aktien	1902/03	10	½	4	220bz
Crellwitz. Aktien-Papierfabrik-Aktien	1902/03	12	½	4	250G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1903/04	12	½	4	190G
Dörstewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1902/03	2½	½	4	63G
„ „ Vorz.-Aktien	1902/03	5	½	4	100B
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Aktien	1903/04	5	½	4	99G
Brauerei-Aktien Feldschlösschen	1903/04	0	½	4	33B
Glanzig, Zuckerfabrik-Aktien	1903/04	10	½	4	130,50G
Halle-Hettstedter Eisenbahn-Aktien Lit. A. Nr. 1—1000 bis 1908 garantiert 3½%	1903/04	3½	½	4	82,50B
Hallesche Aktien Bierbrauerei-Aktien	1903/04	5	½	4	94G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1903	9	½	4	250G
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1903	1	½	4	110bzG
Hallesche Portland-Cement-Fabrik-Act.	1903	0	½	4	105bzG
Hildebrandsche Jubiläumswerk-Aktien	1902/03	10	½	4	160G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1903/04	8	½	4	139G
Kyffhäuserhütte Akt.-Maschinenfabrik	1903	60	½	4	295G
Landsberg, Malzfabrik-Aktien	1903/04	10	½	4	170G
Naumburger Braunkohlen-Actien	1903/04	10	½	4	184G
Nessberg, Malzfabrik-Aktien	1903/04	5	½	4	110G
Niebergaer Kohlensäurewerk Akt.-Ges.	1903/04	3½	½	4	—
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1903/04	12%	½	4	226B
Sachs.-Thür. Braunk.-St.-Act.	1903	0	½	4	105G
„ „ St. Pr.-Act. I. Em.	1903	0	½	4	—
„ „ „ II. „					
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1903/04	12	½	4	214G
Wegelin & Hübner, Actien-Gesellsch.	1903/04	8	½	4	188G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1903/04	14	½	4	248G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1902/03	7	½	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1903/04	9	½	4	162,50G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1903/04	22	½	4	197G
Brückdorf-Nietleben, Bergbau-Ver. Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Hallesche Consol. Pfannerschaft Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	400G

* Die Kurse der mit * bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Marktpreise

der Woche vom 31. Januar bis 4. Februar 1905

nach den Ermittelungen der Markt-Kommission.

Gegenstand	Verkaufs-Einheit	Höchster Preis M	Pf	Niedrigster Preis M	Pf	Durchschn. Preis M	Pf
Weizen gut	100 Klgr.	17	50	17	20	17	35
Weizen mittel	„	17	20	17	—	17	10
Weizen gering	„	17	—	16	80	16	90
Roggen gut	„	14	40	14	20	14	30
Roggen mittel	„	14	20	14	—	14	10
Roggen gering	„	14	—	13	80	13	90
Gerste gut	„	18	50	17	50	18	—
Gerste mittel	„	17	50	16	50	17	—
Gerste gering	„	16	50	16	—	16	25
Hafer gut	„	15	50	15	10	15	30
Hafer mittel	„	15	10	14	90	15	—
Hafer gering	„	14	90	14	70	14	80
Erbsen (Viktoria)	„	19	50	17	—	18	25
Speisebohnen	„	32	—	28	—	30	—
Linsen	„	48	—	28	—	38	—
Eßkartoffeln	„	8	—	6	50	7	25
Richtstroh (Fuhrenpreis)	„	5	—	3	75	4	38
Krummstroh (Fuhrenpreis)	„	4	—	3	40	3	70
Heu (Fuhrenpreis)	„	9	50	8	—	8	75
Rindfleisch (im Großhandel)	„	130	—	110	—	120	—
Rindfleisch (von der Keule)	1 Klgr.	1	80	1	50	1	65
Rindfleisch (vom Bauche)	„	1	50	1	30	1	40
Schweinefleisch	„	1	70	1	20	1	45
Kalbfleisch	„	2	10	1	40	1	75
Hammelfleisch	„	1	70	1	30	1	50
Geräucherter Speck	„	1	40	1	20	1	30
Eßbutter	„	3	—	2	40	2	70
Eier	1 Schock	6	—	5	60	5	80

Halle a. S., den 7. Februar 1905.

Geregelte Verdauung wird nach dem Urteil ärztlicher Autoritäten am besten durch Dr. Roos' Flatulin-Pillen erzielt, die sich auch bei Blähungen, Säurebildung u. Sodbrennen vorzüglich bewähren. Originalschachtel Mk. 1.— i. d. Apotheke.

Best.: Dpthk. Rtr. Rhab., L. Magn. ā 4, Fenchel-, Pfeffermü., Kümmelöl je 3 Tr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050210020/fragment/page=0001

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1731 ist heute die am 1. Februar 1905 begonnene offene Handelsgesellschaft **Schade & Hornbach** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als persönlich haftende Gesellschafter der Schlossermeister **Reinhold Schade** und der Ingenieur **Johannes Hornbach**, beide in Halle a. S., eingetragen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Gesellschafter ermächtigt.

Halle a. S., den 2. Februar 1905.
Königliches Amtsgericht. Abteil. 19.

Stellen finden.

Ledige Pferdeknechte, Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Einige tüchtige, selbständig arbeitende
Kesselschmiede,
1 Dreher für eine große Kurbelwellen-Drehbank, 1 Dreher für eine horizontale Bohr- u. Fräsmaschine, jedoch nur selbständige Arbeiter, werden sofort gesucht.
Maschinenfabrik Buckau, A.-G., zu Magdeburg.

Mehrere, im Wagengarnieren erfahrene
Sattlergehülfen
finden Beschäftigung bei
Ludw. Kathe & Sohn.

Junger Mann
mit buchhalterischen Kenntnissen für die General-Agentur einer Lebens-Versicherungs-Gesellschaft (auch Volksversicherung) gesucht. Off. unt. **B. z. 8078** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Armaturenfabrik
sucht zur Einrichtung des Manometerbaues einen tüchtigen Manometerbauer (Mechaniker od. Manometerschlosser), welcher zuverläss. Justierer sein muß u. auch die Konstruktion und den Bau anderer mechanischer Instrumente (Gasuhrzähler, Pyrometer, Thermometer rc.) genau kennt. Offerten mit Lohnanspr. unt. **W. 22 Rud. Mosse, Magdeburg.**

Ein in Eisenkonstruktion u. Waggonbau geübter
Anreisser
wird für gleich gesucht.
Aktien-Gesellschaft für Eisenbahn- u. Militärbedarf in Weimar.

Kutscher-Gesuch.
Led. jung. Mann, am liebsten gem. Sold., wird sof. als Kutscher aufs Land gesucht. Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

Ein Bursche, 15—16 Jahr, gesucht.
Ammendorf, Hauptstr. 16, Milch-Geschäft.

Jüng. Barbiergehülfen
sucht sofort **H. Albrecht**, Delitzscherstr. 19.

Jüngerer flotter **Stenograph** und **Maschinenschreiber** wird per 1. März oder später von einem Assekuranz-Bureau gesucht. Off. m. Lebenslauf u. Gehaltsanspr. u. **L. C. 5|270** Haasenstein & Vogler A.-G. Schmeerstr. 20

Wer Stellung sucht
verlange die „Deutsche Vakanzen-Post" Eßlingen a. N.

Es erhalten Stellen zur sofort, 1 März und 1. April d. J.: Verw. eini. Verwalter, der mit der Forstwirtschaft Bescheid weiß, led. Inspektoren, Feld- u. Hofverwalter, led. Amtssekretär, Volontärverwalt., Oekonomieeärtinge, viele ältere und jüngere Landwirtschafterinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft ohne Lehrgeldzahlung, Köchin auf Ritterg., verh. u. led. Gutsgärtner, Stellmacher, verh. Hofmeister, Lenteaufseher, verh. u. led. Hofaufseher, verh. Feldhüter, verh. Fabrikaufseher (muß im Felde u. Garten Bescheid wissen), verh. u. led. Schweizer, Kuhmelker, Schafm- und Schweinefütterer, verh. u. led. Schafknechte, verh. u. led. Kutscher u. Pferdeknechte, Kutschjungen, Hofjungen, Drescher- u. Tagelöhnerfamilien durch den

Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Leipzigerstraße 29. I.

Junger, sauberer Barbiergehülfe nach Badeort in Thüringen gesucht. Stellung sehr angenehm. Guter Lohn. Zu melden bei **Dressler**, Leipzigerstr. 5. IV.

Junger Mann mit guter Handschrift als **Kontorbote** gesucht. Schriftliche Angebote an **M. Bornschlegell**, Buchersstr. 86 erbeten.

Flotter Stenograph u. Maschinenschreiber gesucht. Schriftl. Offerten an **M. Bornschlegell**, Buchersstr. 86 erbeten.

Die Hausmannsdienste Martinsberg 11 sind vom 1/3. 05 ab zu vergeben. Bevorz. werden in der Nähe wohnende Hausleute oder alleinstehende Person. Meldungen nachm. 6—7 im Bureau Sachsland, Rechtsanw.

Ein tüchtiger, erfahrener **Weinkutscher** gesucht. Offerten nebst Zeugnisabschriften befördert unter **U. 9578** die Exped. ds. Blattes.

3 billige Extra-Tage für Lebensmittel. 3

Donnerstag Freitag Sonnabend — Donnerstag Freitag Sonnabend

Stangenspargel 2 Pfd.-Dose **70** Pf.
Stangenspargel I 1 Pfd.-Dose 45, 2 Pfd.-Dose **80** Pf.
Schnittspargel mit Köpfen 1 Pfd.-Dose 32 Pf., 2 Pfd.-Dose **50** Pf.
Ananas-Erdbeeren 2 Pfd.-Dose **80** Pf.
Apfelmus 2 Pfd.-Dose **50** Pf.
Sardinen in Oel Dose **30** Pf.
Speck (Rauchfleisch) Pfd. **60** Pf.
Speck fett Pfd. **55** Pf.
Lachsschinken Pfd. **95** Pf.
Schmalz schneeweiß Pfd. **45** Pf.
Feinste Meierei-Butter Pfd. **1.15**
Backobst gemischt Pfd. **20** Pf.
Graupen fein, mittel u. grob Pfd. **11** Pf.
Reis gut kochend Pfd. **13** Pf.
Gries gelber Speiz Pfd. **15** Pf.
Schokoladenpulver garantiert rein Pfd. **50** Pf.
Pralinee 1/4 Pfd. **15** Pf.
Makronen 1/4 Pfd. **15** Pf.
Dessert-Melange 1/4 Pfd. **10** Pf.

Jg. Knechte, Burschen, Mädch. a. Land erh. kostenfrei Stelle durch **Anna Winkler**, Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstr. 31.

Sofort gesucht:
1 Buchhalter u. Reisende,
1 Buchhalter u. Korrespond. f. Baugesch.,
1 Buchhalter für Kunstanstalt,
2 Buchhalter u. Reisd. f. Zuckerwarenfabr.,
1 Korrespondent (Maschinenschreiber),
1 Expedient, Gehalt 125 Mk.,
1 Kassierer, Gehalt 100 125 Mk.,
1 Maschinenschreiber, 3 Reisende,
1 Korrespondent, Geh. 1800 Mk.,
2 Filialleiter für Kolonialw.,
2 Verkäufer f. Eisenhdlg. u. Fahrrad.,
1 Einkassierer u. Verkäufer,
1 Kolporteur, Firum, Spel. u. Provis.,
2 Buchhalter. u. Kontoristinnen,
1 Aufsichtsdame f. Wirtschafsartikel,
5 Directricen f. Konf., Putz-Modem. u. Wäsch.,
Putzarbeiterin. u. Verkäuferinnen,
Reisedamen u. Lehrlinge.
Kaufm. techn. Plazierungsbureau „Reform" Krutt & Co., Wilhelm Wilker, Stellenvermittler, Halle a/S., Sternstr. 5, I.

Vertreter
für neue Automaten gesucht. Guter Verdienst. Offerten unter **M. P. 6419** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Maschinist
(Elektrotechniker) gesucht. Nur solche, die schon große Betriebe geführt, wollen sich melden **Apollo-Theater.**

Hausdiener gesucht, freie Station und 12 Mk. Firum monatlich, **Gr. Brauhausstr. 12.**

Ordentlichen Laufburschen sucht **Wilhelm Hackel**, Steinweg 30.

Led. Stellmacher sucht sofort f. ausw. **Willy Kühn**, Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Led. Knechte u. Kuhfütterer b. hoh. Lohn, viele Arbeiter- u. Treschersamilien erhalten kostenfrei recht gute Stellungen. **Martha Brandt**, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Tüchtige Metallformer,
sowie **Dreher** sofort gesucht.
Albin Tietz, Merseburgerstr. 16.

Gesucht sofort ein tüchtiger **junger Mann** für **Kontor**. Kenntnis der dopp. Buchführung erfordert. Angebote u. **B. o. 8113** an **Rud. Mosse**, Brüderstr. 4.

Hausbursche, welcher schon in Restaurant beschäftigt war, per sofort gesucht **Friedrichstr. 5.**

Laufburschen sucht **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Tücht. Maschinist
per sofort gesucht. Näheres bei **Gebr. Fackenheim**, Gr. Ulrichstr. 12.

Ein verheirateter
Leuteaufseher,
zuverlässig, mit guten Zeugnissen z. 1. April gesucht. Offerten unter **T. 8857** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Stellmacher für Rittergut, Hofmeister, Gärtner, Kutscher, Wärter, Oberschweizer mit Gehilfen, Schäfer, Hausburschen, Knechte, Mädchen, Dienstmädchen, welche melken können, Lohn 70—80 Taler, gesucht durch **Friedrich Grosse**, Stellenvermittler, Leipzigerstr. 81, I.

Schreiber gesucht.
Off. mit Gehaltsanspr. u. Angaben bisheriger Tätigkeit unt. **B. I. 3110** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Einen älteren Sattlergehülfen sucht sofort **Gustav Lude**, Merseburgerstr. 6.

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft beabsichtigt die Errichtung einer
General-Agentur
evtl. Bezirks-Direktion in **Halle a. S.** Kautionsfähige Bewerber mit nachweislich guten Erfolgen in der Akquisition u. Organis. bel. ausführl. Offerten unter **F. V. 196** an **Daube & Co. m. b. H.** in **Frankfurt a. Main** abzugeben. — Weiterhin findet qualif. Fachmann Anstellung als **Oberinspektor** gegen hohe feste Bezüge. **Diskretion wird zugesichert.**

Arbeitsbursche
wird gesucht **Kassiererstr. 43 a.**

Jüng. Mechanikergehilfen
sucht **Kästner**, Friedrichstr. 56.

Versicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht gewandten Herrn als
Aussenbeamten
zu engagieren. Event. w. auch Nichtfachleute berücksichtigt. Off. u. **B. f. 8105** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Frau zum Abholen u. Austragen von Wäsche gesucht. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse**, Brüderstr. 4.

Hausarbeiterinnen
für Rosetten sucht **S. Frenkel**, Domplatz 9.

Suche Stütze f. bess. Haus (2 Personen), w. kochen k., ält. Mädchen od. j. Frau zur selbständ. Führung d. Haushalts, mehr. Köchin. gel. Frau **Henriette Langenheim**, Stellenvermittlerin, Merseburg, Schmalstr. 21.

Einzelne Leute suchen ein Mädchen d. **Willy Kühn**, Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Arbeiterinnen
suchen **Fr. David Söhne**, verl. Delitzscherstr.

Für ein hiesiges Bureau wird eine in Schreibmaschine u. Stenographie durchaus geübte
Bureauarbeiterin
zum sofortigen Antritt gesucht. Angebote m. Angabe bisheriger Tätigkeit, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unt. **B. I. 8089** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Zum 1. April gesucht eine **Köchin** bei gutem Lohn. Dieselbe muß perfekt in der feinen Küche sein und Hausarbeit mit übernehmen. Meldungen mit Buch 10—11 und 2—4.
Frau **Dr. med. Beleites**, Kronprinzenstr. 3.

Aufwartung gesucht Geisstr. 21, Plätt-Anstalt.

Jüngerer Beamter sucht **Wirtschafterin** mit eigener Einrichtung ev. auch Pens. bei besserer Familie oder Witwe. Königsviertel. Offerten unter **L. 9571** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Saub., fleißiges **Mädchen** f. alle Hausarbeiten zum 1. März gesucht Steinweg 3, I.

Unentgeltlich
u. gründl. kann junges **Mädchen** Weißnähen erlernen, nach dem 3. Monat gute Vergütung. **Böckistraße 1, II.**

+ **Jg. Mädchen** f. die prakt. Damenschneiderei grdl. erlernen, auch unentgeltlich Pfälterstr. 1, II l.

J. Mädch. a. Aufwart. gel. Lindenstr. 54, III.

Jg. Mädchen von auswärts gesucht Viktoriastr. 41, 1 l., Ecke Kronprinzenstr.

Wegen Verheiratung meines jetzigen suche ich zum 1. April ein erfahrenes
Stubenmädchen.
Frau **von Branconi**, Geiste Kreuz.

Ehrl. saubere Aufwartung (Mädch.) gesucht Albrechtstr. 17, III r.

Ordentl. **Aufwartung** für g. Tag ges. Hermannstr. 4, part.

Aufwartung Sonnabends einige Std. gesucht Bernhardstr. 47a, I l.

+ Sauberes gewandtes **Mädchen** mit gutem Buch wird für Küche u. Haus z. bald. Antritt gesucht. Meldung von 6 bis 8 Uhr Gr. Steinstr. 58. II.

1jährig. Mädchen nachm. als Aufwartung gesucht Dreyandorfstr. 32, p.

3 Mädchen aufs Land in eine Stelle, Mädchen f. ein. Leute erh. hier, Leipzig, Berlin u. Umg. Stelle b. **Anna Domke**, Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Zuverlässige **Aufwartung** einige Stund. vormittags gesucht **Goethestr. 22, II. r.**

Ein besseres **Dienstmädchen** vom Lande, 16 Jahre alt, für Küche und Hausarbeit 1. April gesucht.
Halle a. S., Fritz Reuterstr. 16. II.

Gesucht perfekte Köchin per 1. März oder später. Zeugnisse einsenden an **Frau Arthur Werner, Leipzig, Innenstr. 9, I.**

Gr. Schulmädchen gel. Charlottenstr. 18, p. l.

Jung. sauberes **Mädchen** 15. 2. oder später gesucht Bernhardstr. 6, II.

Jg. Mädchen, 15—16 J., w. für leicht. Dienst sof. gesucht. Zu erfrag. Jacobstr. 62, II r.

Näherinnen werden gesucht Walhalla-Theater.

Waschfrau gesucht Sophienstr. 8.

Köchin, jg. Mädchen, welche **Krankenpflege** erlernen wollen, 17 ℳ p. Mon., steigt bis 40 ℳ p. Monat, 2 Kleider, 2 Schürzen, groß u. gel., m. gut. Buch find. sof. Stelle b. **Anna Reichmann**, Stellenvermittlerin, Dachstr. 6. Jüng. Knechte u. Viehmädch. sof. gel. mit Buch.

Suche Köchin für einz. Dame, Haus- u. Stubenmädch. Frau **Anna Flockinger**, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9 nur 9.

Anlegerin gesucht **Druckerei Paul Schwarz.**

Ein sauberes Mädchen für sämtl. Hausarb. p. 1. März ges. Ausk. in der Annonc.-Exp. **M. Müller**, Leipzigerstr. 84.

Zimmer- u. Küchenmädchen (letztere werden kostenfrei plaziert) **sucht** für sof. **Gastwirte-Verein, Alter Markt 5. Hermann Weiland**, Stellenvermittler.

Suche ältere und jüngere Mädchen in gute Privatstellen. **Clara Vater**, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstraße 8.

Suche Stuben-, Haus- u. Kuchenmädchen für Privat sof. od. später. **Helene Sens**, Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 34.

2. jüngeres Mädchen
zur Hausarbeit für sofort oder später gesucht **Wilhelmstr. 29, II.**

Saub. Aufwartung Dienstag, Donnerstag, Sonnabend nachm. gesucht Leipzigerstr. 29, Schirmgeschäft.

Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit übernimmt, wird per sofort nach Berlin gesucht. Zu erfragen von 10—1 u. 3—7 Uhr Blumenstraße 3, pt.

Ordentl. Mädchen, nicht unt. 18 J., für Küche u. Hausarbeit per 1. März ges. Friedrichstraße 5.

Wegen Erkrankung des jetzigen suche ein **Mädchen** von 17—19 Jahren von auswärts zum baldigen Antritt. **Burkel, Kl. Steinstr. 4, I.**

Per sofort ein **Dienstmädchen** gesucht. Zu erfragen **Herrenstr. 26,** Ecke Lilienstr., Frau **Samuel.**

+ Zum 1. März erf. ält. Mädchen od.
+ Aufwartung gesucht Hara 7, I r.

Für zugezogene Herrschaft (3 Personen) sofort **anständiges**
Dienstmädchen
oder Anshilfe gesucht.
Engelhardt, Südstraße 50.

Wegen **Verheiratung meiner beiden Mädchen** suche ich zum 1. April **bei hohem Lohne**
1 perfekte Köchin, 1 gewandtes Stubenmädchen.
Diener im Hause.
Frau **Mara Haenert, Am Kirchtor 13**, Eing. von der Burgstr.

Gesucht: 1. oder 15. 4. 05
auf größeres Gut bei Halle eine **Mamsell**, tüchtig in feiner u. einfacher Küche, die auch Schlachten und Federviehzucht versteht. (Kleine Milchwirtschaft.) Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche unt. **B. i. 8066** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

I. u. II. Köchinnen für kalte und warme Küche **sucht Gastwirte-Verein, Alter Markt 5. Hermann Weiland**, Stellenvermittler.

Viele Mädchen erhalten **sofort u. später** bei **hohem Lohn vorz. Privatstellen. Martha Brandt**, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Junges anst. **Mädchen** v. außerh. wird zum 1. April für eing. Dame **gesucht. Zu** melden nachm. 3—5 Uhr **Magdeburgerstraße 11, 1 rechts.**

Warenhaus Hamburger Engros-Lager
Nur soweit Vorrat. **Leopold Nussbaum,** G. m. b. H. Nur soweit Vorrat.
Gr. Ulrichstr. 60|61. Halle a. S. Barfüsserstr. 3|5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050210020/fragment/page=0002

Lehrling-Gesuch.

Formerlehrlinge
stellen noch zum 1. April cr. ein
Chr. Prinzler & Söhne.

Lehrlinge als Metallformer
werden für Ostern gesucht von
C. A. Callm, Armaturen-Fabrik.

Bäckerlehrling
gesucht **Geiststraße 56.**

Auf dem Rittergute **Marienroda** bei Buttstädt wird zum 1. April 1905 ein jung. gebildeter Mann zur **Erlernung der Landwirtschaft** unter günstigen Bedingungen gesucht. **Heine.**

Barbier- und Friseur-Lehrling Ostern unter günst. Beding. ges. **Otto Stürze,** Halle, L. Wuchererstr. 75, Innungsmitgl.

In dem **Kontor eines hiesigen Engros-Geschäfts** findet April ein junger Mann achtbarer Eltern Stellung als

Lehrling.

Off. u. **D. 9524** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Lehrling
mit Einj.-Freiw.-Zeugn. für **Bankgeschäft** per sofort oder später gesucht. Off. unter **C. 9583** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Musik-Lehrlinge,
auch ohne Vorkenntnisse zu Ostern gesucht.
P. Stirze, Musikdirektor,
Kemberg, Bez. Halle.

Nähere Auskunft Kl. Sandberg 19, II. r.

Für meine **flotte Drogen-, Farben- u. Chemikalienhandlung** suche für Ostern

Lehrling.

Friedrich-Drogerie,
Weidenplan, Friedrichstraßen-Ecke.

Gärtnerlehrling sucht **Wilh. Strödecke,**
Passendorf, Aschersleben, Ostern.

Lehrlinge
unter günstigen Bedingungen gesucht.
Möbel- u. Wagenfabrikanstalt
Alb. Knoch, Forsterstraße 56.

Schlosserlehrling
Ostern gesucht Gr. Steinstr. 67.

Einen **Schmiedelehrling** sucht
August Giebler, Schmiedemeister,
Teutschenthal.

Schlosserlehrling
sucht **F. Carl,**
Halle-Crölwitz, Weißenburgstraße 11.

Schuhmacherlehrling
sucht **Wilh. Mohr, Gerbstedt.**

Für unser Kontor suchen wir zu Ostern einen **jungen Mann,** welcher die Schule verläßt, als

Lehrling

und erbitten selbstgeschriebene Offerten unter **D. 9604** an die Expedition des **„General-Anzeiger", Halle a. S.**

Lernende
für den Verkauf sucht
Hedwig Hankel, Poststr. 9/10.

Für mein Wäsche-Ausstattungsgeschäft suche ich ein

Lehrmädchen
und einen
Lehrling.
Adolf Sternfeld,
Wäsche-Fabrik,
Gr. Ulrichstraße 21.

Putz-Lernerin
für bess. Putzgeschäft a. g. Familie **sucht**
Cl. Leissner, Merseburgerstr. 8, I.

Stellen suchen.

Für ein junges Mädchen, Beamtentochter von außerhalb, welche das Kochen erlernt hat, wird zum 1. 3. eine Stelle der Hausfrau, in welcher sich dieselbe weiter ausbilden kann, gesucht. Werte Off. bitte unt. **V. 9419** an b. Exped. b. Ztg. niederzul.

J. geb. Dame (Halle) i. Stellg. als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin hierselbst. Off. u. **M. 9432** an d. Exp. des. Bl. erb.

Anständiger **Bursche** sucht sof. Stellung, kann Radfahren. Offert. unter **K. 9590** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Junger Mann
sucht z. 1. April Stellung in einem größer. Kontor. Stenographie u. Maschinenschreib. firm; Korrespondenz und Rechnen gewandt. Off. u. **G. 9587** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Schuhmacher (Mittelarbeiter) sucht Beschäftigung. Offert. unter **D. 9584** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Junger **Kaufmann** sucht für abends häusl. schriftliche Nebenbeschäftigung. Gefl. Off. u. **A. 9601** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Junge frdl. **Verkäuferin** m. gut. Handschrift, in schriftl. Arbeiten bewand., sucht, im Besitze eines gut. Zeugn., Stellung in Butterhandlung oder dergl., event. würde selbe auch in Kontor Stellung annehmen. Off. u. **H. 9588** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Mädch. i. Kont. o. Lad. z. rem. Albrechtstr. 10, p.

Mädchen, 17 J., v. Lande, kann wasch. u. plätt., welches schon gedient, sucht Stell. Off. u. **V. 9579** an d. Exp. d. Bl. erb.

Geübte Zuarbeiterin
für seinen **Damenputz** sucht sof. Stell. Off. u. **E. 9585** a. d. Exp. d. Bl. erb.

3-Frau f. Beschäft. in Frühstückstr., Laden- od. Kontorrein. L. Wuchererstr. 20, H. I. Schmidt.

Stelle such. Köchin 1/4., jg. Mädch. sof., 15/2. u. 1/3. d. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachrigstr. 6.

Junges **Mädchen,** welche Schneidern gelernt hat, sucht Stellung in besserem Haushalt. Näh. **Merseburgerstr. 109, Hof I. f.**

24j. **Stallmagd** mit 2jähr. Zeugn. sucht sofort Stellung. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Ein j. 18jähr. **Mädchen** von außerhalb möchte in bess. Privathause z. 1/4. die feine Küche gegen mäßiges Kostgeld erlernen. Zu erfragen **Hackebornstr. 3, III. links.**

Fräulein aus guter Fam. sucht bessere Stellung, auch tagsüber, im Kochen und Haushalt erfahren. Off. unt. **N. 9613** an die Exped. d. Bl. erbeten.

3 Wirtschafterinnen, 26, 28 u. 40 J., such. sof. u. 1/4. b. ein. H. o. D. St. d. Fr. **Therese Böhme,** Stellenvermittlerin, Krukenbergstr. 9, p.

18jähr. **Mädchen,** in allen häusl. Arbeit. erfahr., sucht Stell. bei bess. Herrsch. (ohne Kinder). Off. an die Filiale d. Gen.-Anz. **Zörbig** erbeten.

J. **Mädchen** sucht Stell. a. **Verkäuferin** in Bäckerei oder Buttergesch. Off. unt. **R. e. 8104** a. **Rud. Mosse,** Bernburgerstr.

Für junges Mädchen, 15 Jahre alt, mit guter Schulbildung, wird Stellung als **Verkäuferin** gesucht bei freier Kost u. Logis od. monatlicher Vergütung. Offert. unter **M. 825** hauptpostl. Halle a. S. erbeten.

Zu vermieten.

Wohnungen sehr billig zu vermieten
Merseburger Chaussee 7
(Neubau) am Rosengarten,
von je 3—4 heizbaren Zimmer, Küche und Zubehör im Preise von 180—260 Mark.
Näheres daselbst oder Goethestr. 1.

Schöne Wohnung, zum Abvermiet. sich., sof. u. 1/4., 360 u. 400 Mk. Näh. Gr. Wallstr. 3, pt. l., a. Prom.

Leere Stube, auch m. K., **sof.** f. einz. anst. Pers. od. kinderl. Leute, Mon. 8 M. Näheres **Gr. Wallstr. 3, pt. l.**

Wohnung, sofort, für kleine Familie, Monat 15—17 Mk. Gr. Wallstr. 3, pt. l.

1 Wohnung u. reichlicher Zubehör. 5.

Pfännerhöhe 24, Neubau, sind Wohnungen 1/4. 05 zu beziehen, Pr. 450—480 Mark.

Königstrasse 81
II. Etage, Salon, 6 Zimmer, Zubehör, Bad, elektr. Licht, 1. Juli cr. **zu vermieten.** Besichtigung nachmittags.
Hasse Etage, Pr. 310 Mk., z. zu vermieten. (Abwem. gestattet) **Harz 25, pt.**

Steinweg 55 II. Etage, bestehend aus 5, 6 oder 7 heizbar. Zimmern (mit Erker), Bad, Speise- und Mädchenkammer, Innenklosett und reichlichem Zubehör, per 1. April evtl. früher preiswert zu vermieten. Näheres bei **H. Bretschneider,** Steinweg 56.

Villenkolonie Dölau bei Halle a. S.
Villenbaustellen verkäuflich, qm 3.50 Mk. Näh. „Villa Waldfrieden".

Zu vorzüglicher Geschäftslage ist ein
grosser Laden
ev. mit vielen Nebenräumen (geeignet für Konfektions- 2c. Geschäfte) zu vermieten. Gefl. Off. u. **B. r. 8052** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Hausmannswohnung,
Vergütung der Hausmannsstelle nach Uebereinkunft (Miete 165 Mk.) zum 1/4. an ält. saubere Leute zu vermi. Nur solche wollen sich befragen vorm. 9—10 Uhr bei
Berger, Schwetschkestr. 38, pt.

Freundliche Wohnung,
ruhige Gegend, sofort od. 1. April zu verm. **Kl. Märkerstr. 4.** Zu erfr. **Martinstraße 12,** Kontor. Preis 240 Mk.

Königstrasse 81 Parterre, Salon,
4 Zimmer, Zubehör, Bad, elektrisch. Licht, per 1. Juli cr. **zu vermieten.** Besichtigung nachmittags.

Karlstraße 32, hochpart. od. I. Et., b. od. 6 Zimmer, K., Spül., Badest. u. Zub., Wasserklos., Gas u. Vorgarten 1/4. zu verm. Näheres daselbst I.

Königstr. 27 I. halbe Et., 4 St. u. Zub., auch als Bureauräume, f. 600 Mk. 1/4. zu verm. Näheres Luisenstr. 11, part.

Frdl. Sout.-Wohnung an einz. Leute sof. od. 1/3. zu verm. Augustsr. 9, pt.

Stube, Kam. an 1 Pers., Mon. 7 Mk., zu verm. **Jagerplatz 22.**

2 St. u. Küche an einz. Leute zu verm., eian. sich auch z. Abvm., Luckengasse 1. I.

Leesenstr. 27 Wohnung, 235 Mk., an einz. Mieter. Besicht. 12—2 Uhr.

Wohnung, 270 u. 210 Mk., 1. April zu verm. **Heideburgerstr. 2,** Bahnm.

Frdl. Wohnung, 2 St., K. u. Zub. 1/4. zu vermieten **Anhalterstr. 15, I.**

Stube, Kam. u. Küche, 48 Tlr., 1. April zu verm. **Prinzenstr. 5, I l.**

Stube, Kam., Küche, 58 Tlr., zu vermieten **Mühlberg 3.**

Zwei hintere Zimmer zum 1/3. an einz. Leute zu verm. Kl. Klausstr. 2, II.

Einzelne Stube 1. März zu vermiet. **Gr. Gosenstraße 11.**

Frdl. St., K., K., schöne Aussicht, 1/4. zu vermieten. **Röder,** Thüringerstr. 25, II r.

Wohn. 100 u. 60 Tlr. Kanalerstr. 8.

Frdl. Wohn. 3 Zim., K., Zub. 1/4. Pfännerstr. 5, l.

Kl. Wohnung zu verm. Gauchsstr. 29.

Wohnung zu verm., 2 Stub., Kammer, Küche u. Zubehör, Mark 315
Streiberstraße 28.

2 kleine Wohnungen per sofort u. zum 1/4. vermietet
Richard Thurm, Gauchsstr. 79.

Frdl. Wohnung, 2 Stub. m. Balk., Kam. u. Küche, 300 Mk., 1/4. 05 zu vermieten **Canteinstr. 14, I l.**

Stube, Kam., Küche, IV., 165 Mk., an einz. ruh. Pers. 1/3. Schmeerstr. 17/18, Gard.-Gesch.

Taubenstr. 18 s. frdl. Wohn., 2 St., K., K., Entr. u. Zub. 1. April zu beziehen. Besicht. 10—5 Uhr.

Frdl. Wohnung, mit Bad von 380 b. 500 Mk., sowie ein Laden mit Wohn. per 1. April 05 zu beziehen. Zu erfr. **Rud. Haymstraße 12 u. 28.**

Wohnung zum 1. April 1905 für 32 Tlr. **zu vermieten.** Näheres bei
Seidel, Rich. Wagnerstr. 53.

2 Stuben nebst Zub., **Schmeerstr. 10,** Neubau, für 310 Mk., 1/4. zu vermieten. Näheres **Alter Markt 1, I.**

2 Stub., Kam., Küche, 70 u. 80 Tlr., 1/4. zu verm. Zu erfr. Thomasiusstr. 9.

Wohn., 2 St., Kam., Küche u. Zub. sof., desgl. z. 1. April z. vm. **Leipzigerstr. 11.**

Herrsch. II. Et., 6 Zim. u. Zub. 1/4. z. vm., Pr. 850 M Schmeerstr. 17/18. **Landgraf.**

Wohn. f. 38 Tlr. zu verm. Gr. Wallstr. 16.

Möblierte Zimmer.

Möbl. Zimmer, eventl. mit Pension sofort zu verm. Gr. Ulrichstr. 40, III.

2 fein möbl. Zimmer billig zu vermieten **Fritz Reuterstr. 4, II l.**

Möbl. Zimmer mit Kab. zu verm. Geiststr. 10, Eing. **Fleischerstr. 46.**

Mbl. Zimmer m. Pens. Thielenstr. 4, L., Bahnm.

Ein gut möbl. Zimmer, event. mit Schlafz., an 1—2 solide Damen od. Herren zu vermieten **Leipzigerstr. 7, III.**

Frdl., gut möbl. Zimmer an 2 anst. zu vermieten Goethestr. 15, I l.

Möbl. Zimmer an Herrn od. anst. Dame zu verm. **Mechelstraße 14, I.**

Frdl. möbl. Zim. z. vm. Kl. Ulrichstr. 24, III l.

2 möbl. Zimmer zu verm. Goethestr. 32, I r.

Schön möbl. Zimmer in ruh. Hause bei bess. Leuten zu verm. Jacobstr. 4, II l.

Gut möbl. Zimmer, ev. m. Pension, sofort zu vermieten Friedrichstr. 5, pt.

Anständ. Logis, f. 2 Herren enger., mit Mittagst., sof. zu verm. Taubenstr. 18, III.

Möbl. Zimmer, event. Pension, Barfüßerstr. 8, I. Bel. bis 2 Uhr nachm. erb.

Fein mobl. Wohnung mit m. ohne Kabinett, sof. beziehb., z. verm. Geiststr. 38.

Kleines, freundl. Zimmer z. v. Geiststr. 38.

Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Marktstr. 23, pt.

Möbl. Schlafst. z. v. Raffineriestr. 43b, I l.

Möbl. Schlafst. z. v. „Bruckdorferstr. 2, II r., nahe der Bahn.

Frdl. Schlafst. z. v. Gr. Märkerstr. 18, III.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Frdl. Schlafst. z. v. Martinstr. 21, Hs. I l.

Möbl. Schlafst. z. verm. Zwingerstr. 27, I.

Möbl. Schlafst. z. ein. Hrn. Alter Markt 18, I l.

Frdl. Schlafst. zu verm. Kuhgasse 9, H. I.

Laden & Magazine.

Werkstätten, Niederlagen
Gr. Ulrichstraße 11, Neubau,
Torelnfahrt, direkt zu verm. Näh. Brüderstr. 13. **W. Krause.**

Im **Norden zu vermieten:**
1 groß. Laden mit anschließ. Wohnung und geräumigem Keller, passend für Viktualiengeschäft und Hausschlacht. Ferner: 1 herrschaftl. abgeschl. **I. Etagen-Wohnung,** 2 Zimmer, Kammer, Küche, Kloset, Badezimm. u. Fremdenzimmer, p. 1. April 1905. Näheres **Rosenstraße 9.**

Schöner, großer
Laden
mit modernem Schaufenster u. anhängender Wohn. sof. zu verm. **Königstr. 20.**

Pferdestall, mit od. ohne Wohnung **Geiststr. 58.** Uebe, Gastwirt.

Viktoriastr. 32
Laden m. Wohnung, Pferdestall u. Werkstatt, auch einz., 1. April zu verm.

Lagerplatz, auch zu anderen Zwecken passend, nahe beider Märkte, sofort od. spät. zu vermieten **Trödel 12, II.**

Unterberg 7, Weidenplan-Ecke, Laden, Wohnung, 600 Mk., auch m. möl. Räum. z. Fleisch., 900 Mk., 1/4. z. vm. Näh. pt. r.

Werkstätten u. Niederlagen
zu vermieten **Kanlenberg 3.**

Werkstatt zu vermieten. Näh. bei **Seidel,**
Rich. Wagnerstraße 53.

Zu verpachten
in Nähe Weißenfels **flottes Materialgeschäft** mit Hausschlachten u. Branntweinkleinhandel. Umsatz 12000 Mk., Miete 700 Mk. Zur Uebernahme gehören 2000 Mk. Offerten an
Hugo Breternitz, Hirtenstr. 13.

Mietgesuche.

Wohnung im Preise b. 200 Mk. wird zum 1. 4. 05 Nähe der Bahn gesucht. Off. u. **A. 9521** an die Exped. ds. Bl.

Frdl. Laden m. Wohnung für besseres **Viktualiengeschäft** m. Hausschlachten bis 1. Juli **gesucht.** Angeb. u. **L. A. 51266** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20, I.

Weingroßhandlung
sucht 1. 4. zu mieten in guter Lage von Halle geeignete
Räume für Weinstuben
u. **Detail-Verkauf** nebst **Wohnung,** 4 Zimmer u. Zub. Off. mit Preis u. **B. e. 8083** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Bäckerei zu pachten gesucht. Off. mit Preis u. **J. 9589** an die Exped. d. Bl.

Wohnung.
Suche per 1. März eine Wohnung im Preise v. 65—75 Tlr. Werte Off. erb. an **Karl Ehring,** Albert Schmidstr. 10.

Mittlerer Laden m. **Wohnung** i. Süd- oder Königsz. zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe u. **H. 9568** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wohnung, 70—75 Tlr., 1/4. gef. Off. u. **N. 9573** a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Drei nüchtige junge Leute wünschen ein **mittleres Restaurant** auf Bierpacht zu übernehmen. Gefl. Offert. unt. **O. 9594** an die Exped. ds. Bl.

Gesucht zum 1. April
herrsch. **Wohnung,** 6 ev. 5 Zimmer m. vollständ. Zubeh. Off. m. Preisang. an
C. Erlonwein, Reisstr. 132.

Bess. Witwe, sichere Miet., sucht ein einf. möbl. Zimmer z. 1. ab. 15. März. Off. m. Preisang. u. **C. 9603** an b. Exped. ds. Bl.

Eleg. möbl. Zimmer

mit Kabinett, in guter zentraler Lage, sofort gesucht, Offert. m. Preis u. näheren Angaben über **nur tatsächlich eleg. Zimmer** unter **B. s. 8095** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Räume resp. Kellereien zur Errichtung einer kl. Ob.-Brauerei (Weißbier 2c.) werden auf mehrere Jahre zu pachten ges. Off. u. **M. 9612** an d. Exped. d. Ztg. erb.

Ein Keller mit Wasserleitung u. Abfluß Mitte der Stadt, evtl. mit Wohnung wird zu mieten gesucht. Offert. mit Preis unter **H. 9382** an die Exped. ds. Blattes erb.

Nähe Geist- od. Bernburgerstr. suche Part.-Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub. Off. u. **G. 9607** an die Exped. ds. Bl.

Frdl. Wohnung, 4—500 M, sofort ges. Offerten unt. **J. 9609** an die Exp. ds. Bl.

Zu verkaufen.

Ein mittelschw. **6jähr. Offizier-Pferd,** fürs Land geeignet, billig abzugeben. Bes. vm. 12 u. 1 Uhr Wuchererstr. 44.

Neue und gebr. Möbel,
Sekretäre, Vertikows, Trumeaux, Bettstellen, Bettstellen mit Matr., Kleider- und Küchenschränke, Ausziehtische, Stühle, Wasch- u. andere Tische, Kommoden, Stühle; ferner große Auswahl in **Plüschmöbeln,** Plüschgarnituren, Paneelsofas, Divans, Sofas.
Restaurationstische und -Stühle, Bierapparat, Büfettisch verkauft billig
Friedrich Schirioth.
Kl. Ulrichstr. 34.

Nähmaschinen
wegen Platzmangels **verkauft** billig
F. Kleinau, Bernburgerstr. 9.

Möbel, Ausstattungen!
Billigste Bezugsquelle für
Wohnungs-Einrichtungen!
Salons, Wohnzimmer, Schlafzimmer.
Große Verkaufssäle.
Neueste Bedienung!
M. Schemmel's
Möbelmagazin,
nur Rathausstr. 6.
Transport frei.

Für Brautleute!
Zur Hälfte des Preises geben wir einige in der Inventur zurückgesetzte **schöne Plüschgarnituren** 2c. ab. Dieses seltene billige Angebot bitten zu beachten.
Gebr. Kroppenstädt,
Gr. Märkerstr. 4.

Möbel,
sehr gut erhalten, als
2 Sofas mit Sesseln,
1 Trumeau, 1 Bettst. mit Matr., Stühle, Tische 2c. billig abzugeben
Friedrichstraße 56, I. r.

Gebrauchte und neue Koch- und Heizöfen, Kochherde, Gruben 2c. empfiehlt b.
Fr. Günther, Ankerstr. 13, Tel. 2635.
Gebrauchte Oefen werden gekauft und in Zahlung genommen!

Backofen-Einrichtungen, Chamotte-steine Gr. Märkerstr. 23.

2 überzählige Arbeitspferde
billig zu verkaufen Ankerstraße 3.

Ich bin willens, mein
Haus u. 2 Mrg. Acker,
einspänn. Leiterwagen, 50 Ctr. Tragkr., 1 Dezimalwage zu verkaufen.
A. Sack, Brachstedt b. Niemberg.

Für Brautleute
gebe ich jetzt meg. Ueberfüllung des Lagers ab:

Vertikows	von Mk.	35 an
Vertikows m. Spiegel	von Mk.	45 an
Schränke	von Mk.	28 an
Trumeauspiegel	von Mk.	32 an
Divans mit Plüsch	von Mk.	55 an
Plüschgarnituren	von Mk.	130 an
Muschelbettst. m. Matr.	von Mk.	36 an
Tische 3½ Ausz. Sofaische		17,50 Mk.
Stühle 3½ und Spiegel von		4½ Mk. an

Außenern
von 245, 300 und 400 Mk. an,
sowie
Schlafzimmer-, Wohnzimmer- und Herrenzimmer-Einrichtg. sehr **billig.**
R. Harmann, Möbelfabrik,
Brüderstraße 3.

Wegen Todesfalls
bin ich willens, mein neues, sehr rentabel gebautes **Grundstück** mit ca. 14 Morg. Acker, ca. 3 Morg. gute Wiese mit sämtl. totem und lebendem Inventar freihändig zu verkaufen. Wwe. **Hilpert,** Brachwitz.

2 neue elegante eichene
Bettstellen mit Matratzen
zu verk. **Milzark,** Gr. Ulrichstr. 56.

1 leichtes Ackerpferd
(schwarzbrauner Wallach), 1.75 hoch, 6jähr., veränderungshalber **zu verkaufen** bei
H. Schirrmeister,
Wieskau bei Löbejün.

Salon-Pianino,
hochmodern, nußbaum, selten schön im Ton, preiswert zu verkaufen **Taubenstr. 7.**

Puch-Neun-Tandem
mit Freilauf billig zu verkaufen
Streiberstr. 17, I l.

Gebr. Sofa, Pfeilerspiegel, Pfeilerschränkchen, Kleiderschrank u. Trumeau, gut erh., billig zu verk. L. Wuchererstr. 31.

Brauner Hannov. Wallach,
flott im Geschirr, zu verkaufen
Burgstraße 59.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050210020/fragment/page=0003

Schwarze Kleiderstoffe

Spezialität meines Geschäftes.

Zur Konfirmation empfehle schwarze, weisse und farbige Kleiderstoffe,

bewährte, gediegene Qualitäten in reichem Sortiment zu billigen, festen Preisen.

Jacketts — Kragen — Unterröcke — Taillentücher.

Theodor Rühlemann

Halle a. S., Leipzigerstrasse 97.

Abbruch,

Königstrasse 6, Hinterhof.

Zu verkaufen:

Gr. Haustür m. Oberlicht u. 22 Schüffseln 2,15×1,63 m.
2 Jalousiestüren 2,25×1,08 u. 2,45×1,25 m.
2 Sechsfüllungstüren 2,16×0,98 und 2,15×0,93 m.
2 Glastüren 2,10×1,03 u. 2,15×1,05 m.
1 zweiflügl. Glastür 2,48×1,25 m.
1 Windfang m. Oberlicht 3,10×1,70 m.
4 Flügeltüren mit Futtern, Bekleidg. und Verdachung 2,45×1,32 m.
6 Doppelfenster 2,08×1,25 m.
3 Fenster 2,08×1,25 m.
Eine Partie Kellertenster, Pferderaufen rc.

Handfederwaag. zu verk. Augustastr. 3.

Passend für Brautleute.
1 Bettsofa, Trumeau, Nähmaschine, Plüsch-Diwan, Federbett zu verkaufen Brüderstraße 3, II r.

Klavier, g. erh., bill. z. verk. Kubgasse 7.

3 neue Sofas b. z. vk. Hasse, Kubgasse 1, III.

Haus-Verkauf.
Krankheitshalber beabsichtige ich, m. Grundstück, **Hischdorf** Nr. **14** bei Merseburg, mit schönem Garten, ev. auch 3 Morg. Feld, unter sehr günst. Bedingungen zu verkaufen.
A. Wassermann.

Restaurant,

Mitte der Stadt, ist billig abzugeben. Agenten verbeten. Offerten unt. **H. 9608** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Regulator, 13 M., Pfeilerspiegel, 10 M., Kleiderschrank, 16 M., Bettstelle mit Matr., 20 M., Waschtisch, 5 M., gr. Salonspiegel mit Konsole, 42 M. (echt Nußbaum), bess. Bettstelle mit guter Fasson-Matr., 35 M., moderner Plüschdiwan, 50 M., noch so gut wie neu, zu verkaufen
Harz 14, Barterre.

Fahrräder, schon gebraucht aber tadellos, mit und ohne Freilauf, verkauft zu 50, 60, 70, 80, 90 Mark **Herm. Schindler**, Uhrmacher, **Kl. Ulrichstraße 35.**

Schweres Arbeitspferd
(Schimmel), pflastermüde, billig zu **verkaufen Barfüßerstr. 18/19.**

Eleg. Kinderwagen
mit Gummireifen, einf. Sportwagen bill. **Brüderstr. 13**, part.

Gut verzinsl. Haus
mit großem Viktualien- u. Kohlengeschäft, über 700 qm groß, für 54000 Mk. bei 9000 Mk. Anzahlung **zu verkaufen.** Sparkassenhypothek fest. Off. unt. **B. p. 8114** an **Rudolf Mosse, Halle.**

300 Stück pflanzbare **Pflaumenbäume** zu verkaufen Nietleben, Gistelbenerstr. 63.

Kanarienweibchen zu verkaufen Franckestr. 18, III. l.

Handwagen, zweiradrig, billig zu verk. Off. unter **G. 9567** an die Exp. d. Bl.

Gut erh. schw. Frühjahrs-Jackett billig zu verkaufen Anhaltestr. 14. II. r.

Kinderbettstelle mit Matr. zu verkaufen. **Hammer**, Trödel 16, 1 Treppe.

2 Fosterriers zu verkaufen. Offerten u. **M. 9572** an die Exped. d. Bl.

2 Frettchen billig zu verkaufen Hirtenstraße 16.

Ein Schwein
zu verk. Magdeburgerstraße 57.

Reisekorb, Waschkorb billig zu verkaufen Thomasiusstr. 4, III.

50 bis 60 Liter Milch täglich abzugeben Kühe von Halle. Offerten unter **J. 9569** an die Exped. d. Bl.

Sofa, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. z. vk. Naumfchestr. 22, I.

Verkaufe mein gangb. Barbier- und Friseurgeschäft. Offerten unt. **F. 9586** an die Expedition d. Bl.

Gut erhaltener Kinderwagen, Sofatisch, eiserne Bettstelle mit Matratze zu verkaufen Schillerstraße 13, III. l.

Adler-Fahrrad,
neues Modell, spottbillig zu verkaufen Steinweg 45, IV.

Weinkraut, guter Kinderwagen, Ladentische, Regale, Gasarme und Glocken, Hefbauer, gutes Kanzleipapier, riesw. zu verkaufen Schwetschkestr. 31, pt. r.

Seidenhaus Georg Schwarzzenberger

Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. **Gr. Steinstrasse 88.**

Neueste Farben in bestem Kostüm-Sammet
unempfindlich gegen Druck und Nässe.

Velvet-Sammete für Blusen und Kleidchen
Meter von 1 Mark an.

Gelegenheitskauf für Gärtner und Samenhändler! Alle Sorten Sämereien sofort billig zu verkaufen
Merseburgerstraße 150,
Restaurant „Schwarzer Mann".

Sparherd bill. zu verk. Paul erstr. 5, I.

Eintür. Kleiderschrk. zu vk. Kellnr. str. 10, II. r.

Herrenschreibtisch,
Diplomat, nur 65 M., prachtvolles Büfett nur 168 M., Plüschtischensofa, Serviertisch, 6 Rohrlehnstühle, gr. Werzng-Ausziehtisch nur 58 M., Säulenspiegel mit Konsole 48 M., selten preiswert, beste Ausführung, zu verk. Geiststr. 21, 2 Treppen.

Wegen Umzug billig zu verkaufen:
1 Kleidersekr., Tische, Nachttische, Kommode, Waschtisch, Uhr, Kupferkessel, Backtrog, Wringmaschine u. a. Wirtschaftsgegenstände; ferner: **1 Grammophon, Mikroskop, Zither, Bücher, Atlas, Frachtpresse.**
Trotharstraße 49, I.

Dünger zu verk. **Laurentinsstr. 18.**

Plüschsofa billig zu verk. Kutteihof 8, hochpt.

Schönes Bett f. 16 Mk. zu verk. Harz 12, II.

Fahrrad, neu, Mod. 05 (1 J. Gar.) bill. zu vk. Gr. Berlin 12, II.

Achtung!
Das früher dem Herrn Hildebrand gehörige **Kaffeezelt**, noch neu, komplett, ist fortzugshalber billig zu verkaufen. Besichtigung Sonnabend.
E. van Deel, Triftstraße 2.

Gebrauchte
Feldbahn
ist sofort **verkäuflich.** Wagen vorhanden. Auf Wunsch auch Vermietung. Anfragen unter **A. O. 152** an **Rudolf Mosse, Braunschweig.**

3 tadell. **Fahrräder** zu 35, 40 u. 75 M. zu verk. Ritterstr. 9, I.

Ein großer Posten trockene
Stakschalen
preiswert abzugeben.
H. Weikharth, Dryanderstr. 23.

Einen Posten gepreßtes
Roggenstroh
hat abzugeben **H. Henze,** Schwoitsch b. Gröbers.

Kanarienhähne zu verkaufen Bäckerstraße 4, I.

Fahrrad, Federb., Gard.-Schrk. u. a. bill. zu vk. Leitergasse 1, I.

Fahrrad, gut erh., spottb. zu verkaufen Kranzlerstr. 18, Hof I.

Besseres Viktualien-Geschäft
zum 1. April zu verkaufen. Offerten unter **E. 9605** an die Exped. d. Bl.

Ein ganzes Bett
zu verkaufen Schillerstr. 45, I. l.

Elegante rote Plüschgarnitur billig zu verkaufen Buchererstr. 19, II. r.

Ein neues Brühfaß billig zu verkaufen Thomasiusstr. 35, I. l.

Diverse.

Brennholz-Verkauf
zu Gunsten arbeitsloser Familienväter und der Wanderarmen a Korb **40 ₰**, 10 Körbe **3,50 ℳ**, a Meter **10,50 ℳ** frei Haus.
Ev. Stadtmission, Weidenplan 5.

Briketts von vorzügl. Heizkr., in 65 Pfg. frei Gelaß.
Karl Hildebrand, Fuhr. u. einzeln., a Centn.
Zum Klavierstimmen
u. -Reparieren empfiehlt sich
B. Magroker, Pianofabr., Taubenstr. 7.

Speise-Leinöl

erhalte jeden **Dienstag u. Freitag** frische Sendung.
F. Baumgärtel, Lessingstr. 24 u. Hardenbergstr. 3.

Baumfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Ackermann**, Mühlberg 10. Straßenrein. sow. Aschenf. w. ang. Tel. 2911.

Stollbergs Schokoladenhaus
Gr. Steinstr. 58. Halle a. S.
Mitgl. des Rabatt-Spar-Vereins.

Junger Kaufmann,
22 Jahre alt, sucht die Bekanntschaft bescheidener junger Dame aus besserer Familie, mit gutem Charakter behufs Verheiratung. Gefl. Off. unt. **P. 9595** an die Exp. d. Bl.

Anst., kath., wirtsch. Mädchen, 23 J., dien. Standes, wünscht, da es ihr an Herrenbekanntsch. fehlt, auf diesem Wege mit solid. strebs. Herrn in Verkehr zu treten behufs **späterer Verheiratung.**
Off. u. **M. A. 937** postlag. **Merseburg.**

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachrisstr.).

Erholungsheim für Frauen u. Mädchen, **Weidenplan 10.**
Mittagstisch 30 u. 40 Pfg.
Volle Pension von 5 Mk. an.

Hilfe gegen **Blutstockung.**
H. Erwig, Hamburg, Elisabethstraße 73.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. u. Umgegend.
Vorsitzender: Rechtsanwalt **Kettenbeil,** Leipzigerstraße 86.
Vorsitzende der Damengruppe: Frau Generalmajor **Bold,** Franckestr. 2.
Tierasyl: Delitzscherstraße 8, Geschäftsstunden 9—12 vorm., 2—5 nachm.

Frauenleiden. Blutstockung diskret, reell, sicher, vertrauensvoll.
Frau **M. Gabel**, Berlin, Luisen-Ufer 42.

Kaufmann,
28 Jahr, selbst. Geschäft, sucht die Bekanntschaft einer j. Dame mit 5—10000 Mk. disp. Vermögen, zwecks Heirat. Agent. zwecklos. Off. unt. **R. 9528** an die Exped. d. Ztg.

Zum Besten d. Gefangenenfürsorge
bittet um **getragene Kleidungsstücke,** besonders **Schuhwerk u. Kindersachen**
Pastor **Scheffen,** Karlstr. 16.

Annoncen

für **alle Zeitungen, Fachschriften, Kalender Kurs- u. Reisebücher** des **In- u. Auslandes** werden unter Berechnung der **Originalpreise** befördert durch die **älteste** Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler
Aktien-Gesellschaft
Halle a. S.
Schmeerstr. 20, I.
— Fernspr. 591. —
Kostenanschläge, Entwürfe für zweckmässige, geschmackvolle Anzeigen.
Zeitungsverzeichnisse mit Insertionstarif kostenfrei.

Auktion.

Sonnabend den 11. Februar, nachm. von 2 Uhr ab versteigere ich Leipzigerstraße 72 meistbietend gegen Barzahlung für Herrn Puppendick verschiedene Porzellangegenstände und Werkzeuge, Hobelbänke, Sofas usw.
C. Dörge, Auktionator.

Herren-Gard. reinigt (chemisch) lauber,
Kleiderung. Repar., Aufbügeln bill.
Berger, Schneidermstr., Kaiserstr. 22 II.

Für Frauenleiden, auch Blutstockung., **Gossmann u. Frau, Leipzig-Lindenau,** Josefstr. 34. Verl. Sie Brosch. u. Fragebog. geg. 30 ₰ Briefm.

O weh!
Es ist aber nicht so schlimm, denn
Diamantkitt
klebt alles.
Flasche 25 Pfg.
F. A. Patz,
6 Gr. Ulrichstraße 6.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Gestern morgen 8 Uhr verschied nach kurzem, schweren Leiden unsere liebe gute Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Frau Berta Brachmann,
geb. **Wölbing,** im Alter von 60 Jahren.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Kinder.

Todes-Anzeige.
Am 8. ds. Mts., abends starb nach kurzem, schwerem Krankenlager unser heißgeliebtes Töchterchen
Elisabeth
im zarten Alter von 3 Monaten.
Dies zeigen Freunden u. Bekannten tiefbetrübt an
San.-Feldwebel **Loch** u. **Frau** geb. **Trost.**

Die Beerdigung unserer so teuren Entschlafenen, der Frau
Pauline verw. Naucke
findet Freitag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Mittwoch früh 1 Uhr verschied sanft und unerwartet unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau
Henriette Hoffmann
geb. **Werner**
im 71. Lebensjahre.
Mit der Bitte um stilles Beileid
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle und Diemitz.
Die Beerdigung findet Sonntag ½12 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes statt.

Statt besonderer Meldung.
Heute früh 6½ Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater und Schwiegervater, der Hauptlehrer
Robert Weyland
im Alter von fast 57 Jahren.
Mit der Bitte um stilles Beileid
Die trauernden Hinterbliebenen.
Radewell, 8. Februar 1905.
Die Beerdigung findet Sonnabend 3 Uhr statt.

Statt besonderer Anzeige.
Am Mittwoch früh 10 Uhr entschlief nach kurzem, aber schwerem Leiden unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Schwiegersohn, der Kellner
Hermann Hoene
im Alter von 36 Jahren.
Die zeigen tiefbetrübt an im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
Marie Hoene u. Kinder,
Landsbergerstr. 53.
Halle a. S., den 9. Febr. 1905.
Die Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Dank.
Für die liebevolle u. aufrichtige Teilnahme bei dem unersetzlichen Verluste meines geliebten Mannes sage ich allen meinen tiefgefühltesten Dank.
Therese Bauer.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben unvergeßlichen Tochter
Marie Wolf,
sagen wir allen, welche ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten und ihr das letzte Geleit gaben, unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pastor Theune für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Hauptlehrer Raap nebst Schuljugend für den erhebenden Gesang. Zum Dank aber sind wir auch den Schulfreundinnen verpflichtet, die den Sarg der Dahingeschiedenen so herrlich mit einem Trauerschleier und einer Blumenspende schmückten. Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein.
Bennstedt, den 7. Febr. 1905.
Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.
Gestern abend 5 Uhr verschied sanft unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester, die Witwe
Friederike Oemisch geb. Hoffmann
im 78. Lebensjahre, was wir nur auf diesem Wege anzeigen.
Reideburg, den 8. Februar 1905.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonnabend 3 Uhr statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unseres teuren Entschlafenen, des
Herrn Johann Schönfeld,
Postschaffner a. D.,
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren besten Dank. Besonderen Dank dem Herrn Archidiakonus Pfanne für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Post- und Telegraphen-Unterbeamten- und dem Kriegerverein zu Halle a/S. für das letzte Geleit.
Halle a/S., den 9. Februar 1905.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050210020/fragment/page=0004